

U 2631 + Mainz 134

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 2631 + Mainz 134
↳ alternativ	Fundsignle : T II 1056 Fundsignle : T II 1056 Murt 1 Fundsignle : T II M 843 Fundsignle : T II M
Katalog	VOHD 13,13 # 038 (nur U 2631)
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Mainz 134 recto http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0134_seite1.jpg Mainz 134 verso http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0134_seite2.jpg U 2631 recto http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2631seite1.jpg U 2631 verso http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2631seite2.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000669
erstellt am	2019-04-30T12:57:19.765Z
letzte Änderung	2019-04-30T14:45:59.596Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	tr Altun önlüg y(a)ruk y(a)ltrlıg kopda kötrülmış nom eligi Kurztitel: Altun yaruk sudur (AYS)
↳ Varianten	de Goldglanz-Sūtra sa Suvarṇaprabhāsottamasūtra
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/1/ [] üd-[är] U 2631/r/1/ /v/1/ ülgüsüz sans[ız] k(a)lp üd-lär-kätägi : Mainz 134/v/1/ + U 2631/v/1/
Textende	tr /v/1/ antag osuglug k[iš]ji-lär yalanuk-lar : Mainz 134/r/4/ + U 2631/r/6/ /v/6/ []T'ČY [] U 2631/v/6/
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr luu-lar, yäk-lär
Inhalt	de Text vom Ende des 1. Kapitels in Buch I. Die Lage im Text ist in BT 18 (AY I), 142-145 (I. 0420-0422, 0427-0436) für das Fragment U 2631 rekonstruiert worden. Das dem Blatt zugehörige Fragment Mainz 134 ist in der Edition noch nicht berücksichtigt worden. Eine handschriftliche Ergänzung von Jens Peter Laut im Eintrag zu Mainz 134 in einer Kopie der TekinHandliste "Suvarṇa?" verleiht seiner Vermutung Ausdruck, dass es sich bei dem Fragment Mainz 134 um ein weiteres AYS-Fragment handelt. Durch die hier vorgelegte Zusammensetzung ist die Zugehörigkeit bestätigt. Die Angabe von Ş. Tekin, dass es

	sich bei Mainz 133 um ein weiteres Fragment der Handschrift handelt, ist jedoch zu korrigieren. U 2772 + U 2584 sind Bruchstücke des unmittelbar vorangehenden Blattes der Handschrift B4, vgl. VOHD 13,13 # 037.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 18 (AY I), 50 (nur U 2631). Faks.: BT 18 (AY I), Abb. 62, 63 (nur U 2631 recto und verso).
Übersetzungen	de BT 18, 143, 145 (l. 0418-0436).

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de senkrechte Papierrippung
↳ Zustand	de Zwei einzeln verglaste, jeweils beidseitig beschriebene Fragmente lassen sich in den Zeilen /r/4/-/6/ bzw. /v/1/-/3/ unmittelbar zusammensetzen. Mainz 134 ist (bei Betrachtung der Vorderseite) ein Bruchstück der rechten oberen Blatthälfte mit oberem Blattrand. Beschädigungen durch Abriss, Einriss und Abrieb liegen vor. Zur Beschreibung des Fragments U 2631 vgl. den Eintrag in VOHD 13,13 # 038. Beide Fragmente werden unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de [bašt]nki iki altmiš : "I. (Buch), (Blatt) 52" Paginierung: verso, auf dem oberen Blattrand.
Blattformat	de hochformatiges Pustaka-Blatt
Anmerkungen	de Mainz 134: Am linken oberen Rand der Rückseite ist das Fundsigle T II M in Bleistiftschrift vermerkt. Ein Aufkleber auf der Verglasung hat die erweiterte Angabe T II M 843. Für weitere Angaben zu U 2631 vgl. VOHD 13,13, # 038.
Textspiegel	de Hellrote Rand-, Zeilen- und Kreisliniierung. Breite des Textspiegels: 8,5 cm (recto), 8,0 cm (verso). Zeilenabstand: 1,5 cm. Oberer Blattrand: 2,0 cm (recto u. verso). Rechter Blattrand (recto): 2,0 cm. Linker Blattrand (verso): 2,0 cm. Schnürlochkreis: Durchmesser 3,7 cm, durchbricht die Zeilen 3 - 4 recto und verso.
Außenmaße	de U 2631 + Mainz 134: 21,9 cm x 11,5 cm. Mainz 134: 6,3 cm x 8,1 cm. Zu U 2631 vgl. VOHD 13,13 # 038.
Zeilenzahl	de je 6 Zeilen recto und verso
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Zu Angaben zu dieser Handschrift B 4, vgl. BT 18, 16-17 und VOHD 13,13, 17-19.